

Kurzbiographien der Laudatoren und Beitragenden

H. C. Gerald Stourzh wird 1929 in Wien geboren. Der Universitätsprofessor für Geschichte spezialisierte sich auf Forschungsgebiete aus der Neueren Geschichte vom 18. bis zum 20. Jahrhundert, vor allem der Geschichte der Republik Österreichs, politischer Ideengeschichte und Verfassungsgeschichte sowie der Geschichte der Menschenrechte. Nach jahrzehntelanger Universitätslehre emeritierte er 1997 an der Universität Wien und hat seither nicht aufgehört, weiter zu forschen und zu publizieren, zuletzt erschienen eine Essay-Sammlung unter dem Titel *Spuren einer intellektuellen Reise* (Böhlau 2009) sowie ausgewählte Studien von 1990-2019 unter dem Titel *Der Umfang der österreichischen Geschichte* (Böhlau 2011).

Erhard Roy Wiehn wird 1937 in Saarbrücken geboren, ist emeritierter Universitätsprofessor für Geschichte und Soziologie an der Universität Konstanz. Er initiierte die Universitätspartnerschaften Konstanz-Tel Aviv sowie Konstanz-Kiew und ist Mitbegründer der Deutsch-Israelischen Gesellschaft sowie der Deutsch-Rumänischen Gesellschaft. Erhard Roy Wiehn leitet die Reihe „Edition Shoáh & Judaica / Jewish Studies“ des Hartung-Gorre Verlag Konstanz, die Studien zur jüdischen Geschichte der Ukraine und Rumäniens sowie (literarische) (Auto)Biographien von aus der ehemaligen Bukowina stammenden Überlebenden der Shoáh bzw. der Deportation nach Sibirien publiziert– so zum Beispiel die zahlreichen Erinnerungen, ZeitzeugInnenberichte und Geschichten Margit Bartfeld-Fellers.

Konstantin Kaiser wird 1947 in Innsbruck geboren; Studium der Philosophie in Wien; seit 1983 freier Schriftsteller und Literaturwissenschaftler; Mitbegründer der Theodor Kramer Gesellschaft und der Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung. Mitherausgeber der Zeitschrift für Kultur des Exils und des Widerstands *Zwischenwelt*. Zahlreiche Veröffentlichungen, darunter Essays, Gedichte und Prosa, zuletzt u.a.: *In welcher Sprache träumen Sie? Österreichische Lyrik des Exils* (Mithg., 2007); *Ausgewählte Gedichte* (2007); *Ohnmacht und Empörung* (Schriften, 2008).